

# Halberstädter Volksstimme

Volksstimme vom 30.05.2013

## Faszinierende Welt der Vogelfedern

### Vortrag in der Museumsscheune

Halberstadt (sc) Zugvögel verlassen sich bei ihren Reisen um die Welt auf ihre aus Federn aufgebauten Flügel. Das sind Wunderwerke der Natur, die fantastische fliegerische Leistungen ermöglichen. Federn sind aber auch farbig und erfüllen dadurch weitere wichtige Funktionen im Leben des Vogels, man denke nur an Tarnung oder Balz.

Außerdem tragen ihre Farben dazu bei, die Vögel – wie Brehm sagte – zu den „Vergnügungstieren“ des Menschen zu machen. Wie aber kommt die Farbe in die Vogelfeder? Welche Mechanismen erzeugen in der Natur aus Sonnenlicht die faszinierende Vielfalt der Farbphänomene? Besonders exotisch ist das „Schillern“, die Änderung eines Farbtons mit dem Betrachtungswinkel. Mal grün, dann blau: So wird der Eisvogel zum „fliegenden Edelstein“.

### Jahresstagung und Vogelstimmenwanderung

Antworten auf solche Fragen wird der Physiker und Ornithologe Prof. Dr. Klaus Hinsch mit dem öffentlichen Vortrag „Bunte Vogelwelt – Die Farbe in der Vogelfeder“ am Sonnabend, dem 1. Juni, um 15 Uhr in der Ausstellungsscheune am Schraube-Museum (Voigtei 48) geben.

Auf der Suche nach den Quellen der Farbpalette werden die Zuhörer dank des Vortrages in die beeindruckende Mikrowelt der Vogelfedern eintauchen. „Wir werden uns auch fragen, ob Vögel Farben so sehen wie wir und an vielen Beispielen etwas zur Rolle der farbigen Federn im Leben der Vögel erfahren“, teilte Bernd Nicolai, Direktor des Halberstädter Vogelkundemuseums Heineanum, mit.

Der Vortrag bildet den Rahmen für die sich anschließende 21. Jahresversammlung des Förderkreises Museum Heineanum, an der natürlich auch wieder interessierte Gäste teilnehmen können, wie Bernd Nicolai betont.

Eingeladen sind die Halberstädter schließlich auch zu der traditionellen Vogelstimmenwanderung des Förderkreises durch die Spiegels- und Klusberge. Treffpunkt ist dafür am Sonntag, dem 2. Juni, um 7.30 Uhr der Platz vor dem Spiegelsbergen-Gut.



Ein männlicher Pfau schlägt sein Rad und präsentiert seinen prächtigen Federfächer. Pfauen gelten als die ältesten Ziervögel der Menschen.  
Foto: F. Leonhardt